

	<p>Objekt: Wundsalbendose Zinzendorf-Apotheke</p> <p>Museum: Museum Niesky Johann-Raschke-Haus Zinzendorfplatz 8 02906 Niesky +49(0)3588 25600 museum@niesky.de</p> <p>Sammlung: Stadtgeschichte</p> <p>Inventarnummer: 293/90</p>
--	--

## Beschreibung

Die kleine Dose hat einen rosafarbenen Plastikdeckelverschluss. Auf dem aufgeklebten Etikett steht neben dem Inhalt "Z.-A. Wundsalbe" noch die Herkunft der Dose: "Zinzendorf-Apotheke Inh. W. Müller Niesky O/L.

Schon seit 1765 befand sich die Apotheke der Brüdergemeinde am Zinzendorfplatz 12 und wurde bis 1945 von verschiedenen Apothekern geführt. Als im Jahre 1930 der Görlitzer Apotheker Müller die Apotheke übernahm, erhielt sie den Namen "Zinzendorf-Apotheke". Das Gebäude direkt an der Ecke zur Ödernitzer Straße wurde im April 1945 zerstört.

## Grunddaten

Material/Technik: Porzellan, Plastik  
Maße: Länge: 30 mm, Höhe: 45 mm, Breite: 30 mm,  
Durchmesser: 30 mm

## Ereignisse

Wurde genutzt wann  
wer  
wo Niesky

## Schlagworte

- Apotheke
- Dose
- Heilmittel

- Wundsalbe

## Literatur

- Hans-Jürgen Franz (1999): Notizen über den Anbau und Besitzwechsel der Häuser der Brüdergemeine Niesky, aufgestellt im Jahre 1884 von Dr. Leopold Glitsch. Überarbeitet und ergänzt bis 1999 von Hans-Jürgen Franz. Niesky